

Claus Langbehn

# Metaphysik der Erfahrung

Zur Grundlegung einer Philosophie der  
Rechtfertigung beim frühen Nietzsche


Königshausen & Neumann

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der Johanna und Fritz Buch Gedächtnis-Stiftung  
Hamburg und dem Rektorat der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.

*Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek*

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen  
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet  
über <<http://dnb.ddb.de>> abrufbar.

D 8

■  ■

© Verlag Königshausen & Neumann GmbH, Würzburg 2005  
Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
Umschlag: Hummel / Lang, Würzburg  
Bindung: Buchbinderei Diehl+Co. GmbH, Wiesbaden  
Alle Rechte vorbehalten  
Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist  
ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere  
für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung  
und Verarbeitung in elektronischen Systemen.  
Printed in Germany  
ISBN 3-8260-3013-3  
[www.koenigshausen-neumann.de](http://www.koenigshausen-neumann.de)  
[www.buchhandel.de](http://www.buchhandel.de)

■ ■

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	5
Einleitung.....	8
1 Philosophie und Tragödentheorie? Eine Problemexposition.....	12
1.1 Im Schatten der Theodizee: Verschiebungen in der philosophischen Rechtfertigungsperspektive (Kant, Schopenhauer, Nietzsche).....	15
1.2 „Philosophia facta est quae philologia fuit“: Metaphysik im Anschluß an die antike Tragödie.....	29
1.3 <i>Katharsis</i> – oder das Problem der Begründung metaphysischer Erfahrung.....	41
1.4 Leitfaden.....	54
2 Schopenhauers ‚Kritik des reinen Verstandes‘.....	60
2.1 Transzendentalphilosophie in der veränderten Welt: Selbstbehauptung und Übergang.....	62
2.1.1 Einheit, Subjekt und Subjektivität.....	64
2.1.2 Das Individuationsprinzip: Urheberschaft als Problem der Kritik des reinen Verstandes.....	68
2.2 Der Sinn von Urheberschaft in der Deduktion (A) der <i>Kritik der reinen Vernunft</i> .....	73
2.3 Grundzüge einer transzendentalgenetischen Individuationstheorie.....	81
2.3.1 Die „neue Erklärung“ des Verstandes: Verstandeschluß und dynamische Kausalität.....	82
2.3.2 Zur Urheberfunktion des reinen Verstandes.....	87
2.3.3 Exkurs: Kritik des reinen Subjekts als Kritik der reinen Anschauung.....	92
2.4 Rückblick und Ausblick.....	97
3 Theoretische Grundlagen der <i>Geburt der Tragödie</i> : Nietzsches Ansatz einer Erfahrungsmetaphysik in den Fragmenten (bis Ende 1871).....	101
3.1 Konturen einer Teleologie.....	104
3.1.1 Der Wille in der Geschichte.....	106

3.1.2	Ein neues <i>télos</i> : Die Vorstellung im Künstler.....	115
3.2	Nietzsche als Kritiker Schopenhauers: Die Leipziger Aufzeichnung „Zu Schopenhauer“ (1868).....	121
3.2.1	Kritik der Begriffsfügung.....	123
3.2.2	Kritik des Willensbegriffs.....	128
3.3	Metaphysik der Individuation: Die Welt als (Ur-)Wille und Vorstellung (I).....	134
3.3.1	Kritik des transzendentalen Idealismus.....	134
3.3.2	Individuation und Urprozeß.....	143
3.4	Metaphysik der Erfahrung: Die Welt als (Ur-)Wille und Vorstellung (II).....	149
3.4.1	<i>Alter deus</i> oder die ‚Nachahmung der Natur‘.....	150
3.4.2	Urheberschaft unter veränderten Bedingungen: Zur Bedingung der Möglichkeit metaphysischer Erfahrung.....	161
3.5	Rückblick und Ausblick.....	168
4	Philosophie und Tragödientheorie: Die Begründung metaphysischer Erfahrung in der <i>Geburt der Tragödie</i> als Fundament einer Rechtfertigung von Welt und Dasein.....	172
4.1	Voraussetzungen.....	174
4.1.1	<i>Termini ante quem</i> : Sokrates und Euripides.....	175
4.1.2	Die Individuationstheorie in der <i>Geburt der Tragödie</i> : Die ästhetische Metaphysik .....	187
4.2	Zur Vorgeschichte der tragischen Metaphysik: Dichtung in Epik und Lyrik.....	195
4.2.1	Theodizee ohne Rechtfertigung: Homer.....	196
4.2.2	Eine Theorie interpretativer Sprache: Archilochos und die Lyrik.....	202
4.3	Metaphysik der Tragödie.....	219
4.3.1	Denker und Dichter: Aischylos, Sophokles – oder der Tragiker als Philosoph.....	220
4.3.2	<i>Alter artifex</i> : Das Konzept der Rekognition in der Theorie der Tragödienwirkung.....	226
	Abschließende Bemerkungen.....	241
	Literaturverzeichnis.....	245
	Register.....	264